

Schneiders Salzburg:

High-tech-Innovation eBLOCKER

Haben Sie sich schon mal Gedanken über Handystrahlung gemacht? Wenn ja, dann stehen Sie nicht alleine da, zwei Drittel der Verbraucher würde sich gerne vor dem Elektromog der Handys schützen. Pfiffige Erfinder der Firma Zimmermann (Allgäu) haben sich dieses Problems angenommen und ein Abschirmgewebe entwickelt, mit dem man sich bequem vor Elektromog schützen kann.

Schneiders Salzburg, Spezialist auf dem Sportswearbereich, setzt jetzt das Gewebe namens eBLOCKER für seine Herrenoberbekleidung ein, die seit Ende Juli zu kaufen ist. eBLOCKER wird zur Körperseite in Innentaschen, wo das Mobiltelefon aufbewahrt wird, eingenäht und blockt so die Strahlung vom Körper ab – das Handy funktioniert störungsfrei. Das Gewebe besteht aus mit Silber ummantelten Garnen, ist hauchdünn, mit einer Haptik und dem Verhalten

Elektromog wie eine zwei Meter dicke Betonmauer. Aufgrund des hohen Silberanteiles und durch ein patentiertes Herstellungsverfahren erreicht es einen Abschirmwert von 99,999 %. Es ist waschbar und reinigungsbeständig, die Wirksamkeit verringert sich dadurch nicht.



Schauspieler Miguel Herz-Kestranek als Werbeträger für Bekleidung mit eBLOCKER, l. Firmeninhaber Alfons Schneider

City Coat

Nur wer sich ständig neu definiert, bleibt unersetzlich“ (Coco Chanel) – Getreu diesem Motto entwarfen die innovativen und kreativen Köpfe von Schneiders für die Herbst/Winter-Kollektion einen CITY COAT in limitierter Auflage. Dieser beginnt seine Reise in Salzburg, der Heimatstadt von Schneiders, im Spannungsfeld zwischen Tradition, Geschichte und Modern Art. Weitere Weltstädte und Kooperationen mit Partnern und den jeweiligen kulturellen Highlights werden folgen.

Der City Coat offenbart besonders in der Innenausstattung sein spezielles Flair. Ausgehend vom „Salzburger Schnürlregen“ ist er aus wasserabweisendem Rainloden in der Farbe Nougat gefertigt. Eingesetzter Arm, körpernahe Silhouette, knieumspielende Länge, Gehschlitz, roter Zierstepp am Kragenspiegel und Logostick am Ärmel sind äußere Vorzüge.

Im Innenfutter lädt die gestickte Skyline von Salzburg zu einem Spaziergang ein und damit man nicht verlorengelht, findet sich an der rechten Innentasche ein gedruckter Stadtplan, auf der linken das Etikett mit kleiner Historie, Seriennummer und Signatur von Alfons Schneider. Die limitierte Seriennummer gilt zugleich als Eintrittskarte für das bekannte Museum der Moderne am Mönchsberg/Salzburg, dem Kooperationspartner vor Ort.